

Elektromobilität 2016  
Auflage 7

# Mobil in die Zukunft.



**WELS STROM**  
*eWW Gruppe*

# GRÜNDE FÜR ELEKTROMOBILITÄT

**Kein Thema im Bereich der Mobilität ist so spannend wie Elektromobilität. Neben der neuen Technologie werden die Verbraucher mit Themen wie Ökologie und Wirtschaftlichkeit konfrontiert.**

Wels Strom sieht als innovativer Energieversorger und Energiedienstleister die Entwicklung in Richtung Elektromobilität äußerst positiv und möchte mit dieser kleinen Fibel Informationen über den aktuellen Stand zu diesem Thema weitergeben. Information alleine ist uns aber zu wenig: Zum Einstieg in die Elektromobilität bieten wir in dieser kleinen Broschüre kompetente Beratung und interessante Anreize.

**DER WEG IN DIE ELEKTROMOBILITÄT HAT BEREITS BEGONNEN. WIR LADEN UNSERE KUNDEN EIN, IHN GEMEINSAM MIT UNS ZU GEHEN.**

## HÄUFIGE FRAGEN

### **Hat E-Mobilität einen ökologischen Vorteil?**

Wenn man es richtig macht - ja! Mit Strom aus einem Kohlekraftwerk hat man jedoch im Vergleich zu einem sparsamen Benzinmotor nichts gewonnen. Mit Strom ist man aber deutlich flexibler in der Wahl des Energieträgers - man muss nichts umrüsten

- ein Ökostrom-Liefervertrag reicht aus!

Grüner Strom der Wels Strom Öko GmbH ist ein mit dem Umweltzeichen UZ 46 ausgezeichnetes Produkt. Alle öffentlichen Ladesäulen versorgen wir nur mit Ökostrom.

### **Winterbetrieb?**

Kälte ist kein unmittelba-



**Setzen voll auf Elektromobilität:**  
Ing. Pöttinger, MSc und DI Inführ  
Geschäftsführer der Wels Strom GmbH

res Hindernis für E-Mobilität, man muss aber je nach Batterietyp und Art der Heizung mit ca. 20% verringerter Reichweite rechnen.

### **Braucht man überhaupt Stromtankstellen?**

Auch wenn E-Fahrzeuge überwiegend zuhause geladen werden, benötigen



Menschen, die elektrisch mobil sind immer wieder auch öffentliche Ladepunkte z.B. für längere Reisen. Stromtankstellen geben Sicherheit und machen E-Fahrzeuge auch interessant für „Laternenparker“.

### **Gibt es eigentlich genug Steckdosen?**

Ja – und: immer mehr! Viele Gastwirte und Privatpersonen bieten sogar aktiv die Benutzung ihrer Steckdose an. Zusätzlich gibt es schon ein dichtes Netz von öffentlich zugänglichen Stromladesäulen, wie z.B. in Wels.

### **Ist das für Energieversorger lukrativ?**

Der Strombedarf wird durch E-Fahrzeuge nicht extrem steigen. Stromversorger freuen sich aber über diesen Trend, da elektrischer Strom durch neue effiziente Anwendungen zur Verringerung der Umweltbelastungen des Verkehrs beitragen kann.

### **Steht überhaupt genug Energie für Elektroautos zur Verfügung?**

Ja! Ein Gedankenspiel: Selbst wenn wir den Strom für E-Autos fossil erzeugen würden, müssten wir trotzdem nur die Hälfte an Treibstoff in einem Kraftwerk verfeuern, die ein herkömmlicher Verbrennungsmotor verbrauchen würde. Unser Strom ist also wesentlich effizienter und sauberer.

### **Rechnet sich das?**

Durchaus – wenn die Rahmenbedingungen passen. Wie bei fast allen Investitionen entscheidet die Nutzung über die Rentabilität. Wer jedes Jahr 15.000 km und mehr zurücklegt, der kommt schnell in den wirtschaftlichen Bereich, was die Vollkosten pro Kilometer betrifft. Förderungen können dies noch attraktiver machen.

### **Elektroautos sind für Leute in der Stadt bestimmt?**

Mit diesem Ansatz liegt man ziemlich daneben. Richtig interessant sind

Elektroautos für Menschen in ländlichen Gebieten, vor allem für jene, die täglich nennenswerte Strecken zur Arbeit pendeln müssen und für ihre Erledigungen auf keine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr zurückgreifen können. Die Aussicht auf ein billiges und ökologisches unbedenkliches Verkehrsmittel steigert die Lebensqualität im ländlichen Raum ganz wesentlich.

### **So viele Vorteile - warum ist E-Mobilität nicht erfolgreicher?**

Es scheitert meistens an der grundsätzlichen Kenntnis über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Sich zu informieren kostet Zeit. Das gilt für Unternehmen wie für Privatleute. Wer von einer neuen Technologie profitieren will muss ein wenig in Vorleistung gehen. Dass es sich lohnt zeigen viele junge Technologien wie zum Beispiel die Photovoltaik.

# TECHNIK

## Batterie

Die Stromspeicher gelten in der öffentlichen Meinung immer noch als unkalkulierbare Schwachstelle. Zu Unrecht. Die Zeit der Experimente ist vorbei und die Hersteller setzen praktisch alle auf Lithium-Ionen-Technologie. Die Preise rücken dank steigender Stückzahlen in erschwingliche Bereiche. Im Gegensatz zu Kleingeräten kommt bei diesen Größenordnungen eine ausgereifte, elektronische Pflege des Zustandes jeder einzelner Zelle zu Anwendung. So können die Hersteller immer großzügigere Garantien und Angebote bieten.

### Batterie im Eigentum

Dank immer längerer Garanzzeiten auf die Leistungsfähigkeit der Batterie ist der Kauf eines Fahrzeuges inklusive Batterie durchaus interessant geworden. Speziell in Zeiten niedriger Zinsen kann man diese Variante als sinnvolle Anlageform betrachten – investieren Sie in die Zukunft!

### Batteriemiete

Diese Lösung ist praktisch das Sorglos-Paket. Für einen fixen monatlichen Betrag hat man Anspruch auf die Nutzung eines Akkus. Meist ist sogar eine zusätzliche Mobilitätsgarantie inkludiert. Eventuelle Probleme treffen alleine den Hersteller. Mit diesen Angeboten lassen sich günstige Fahrzeugpreise darstellen, wodurch Elektroautos gut mit konventionellen Fahrzeugen konkurrieren können.

“

Alle 4 Wochen sinkt der Batteriepreis um 1%, steigt die Energiedichte um 1% und erhöht sich die Lebensdauer um 1%.

Fast unbemerkt hat die klassische Weiterentwicklung und Verbesserung der bestehenden Technologie enorme Fortschritte gemacht.



# Wir bieten die richtige Steckdose

In Europa hat man sich auf den Stecker-Typ 2 für Elektrofahrzeuge geeinigt. Dieser ermöglicht zusätzliche Sicherheit und eine Kommunikation mit dem Fahrzeug. Durch eine „Wallbox“ mit einer Steckdose dieser Bauart kann das Fahrzeug die Kapazität der Zuleitung maximal ausreizen.

**EIN DURCHSCHNITTLICHES ELEKTROFAHRZEUG IST NACH ETWA 6 STUNDEN VOLLGELADEN (= CA. 150 KM REICHWEITE), MANCHE FAHRZEUGE SCHAFFEN DAS AUCH INNERHALB EINER STUNDE.**

## **Ladekabel für die Steckdose**

Alle Elektroautos können auch über eine ganz normale Steckdose geladen werden, das dauert für eine ganze Füllung 8-9 Stunden. In vielen Fällen ist das ausreichend, z.B. wenn nachts oder am Arbeitsplatz geladen wird. Der kleine Kasten im Kabel beinhaltet ein Steuergerät mit Schutzschalter und sorgt für Sicherheit, auch bei Anschluss an unbekanntem Elektroanlagen.



**eww und Wels Strom** bieten Ihnen Beratung und fachgerechte Installation für Ihre „Tankstelle“. Für unsere Stromkunden winken **€ 300,- Förderung!**

## **Heimladestation**

Ein fest installierter Ladepunkt in der eigenen Garage bietet neben maximaler Sicherheit auch eine deutlich schnellere Ladezeit. Im Privatbereich können Ladeleistungen bis 22 kW sinnvoll sein. Dies ermöglicht eine Ladezeit im Bereich von etwa einer Stunde.



Die passende Ladeeinrichtung samt Beratung und Installation bekommen Sie bei Wels Strom!

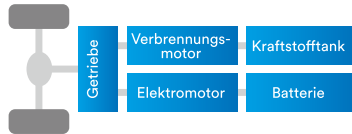
# SYSTEME

## (Parallele) Hybrid-Autos

Zusätzlich zu einem klassischen, direkt wirkenden Verbrennungsmotor greift ein Elektromotor unterstützend ein. Dies bringt vor allem im Stadtverkehr den großen Vorzug, Bremsenergie zurückgewinnen zu können. Hat der E-Motor genug Leistung um ganze Streckenabschnitte rein elektrisch zu bewältigen, spricht man von einem Voll-Hybrid-Fahrzeug.



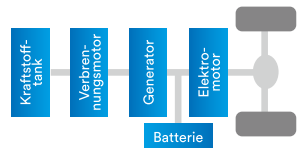
**Mit steigender Reichweite der Batterie wird es interessant, diese von der Steckdose zu laden, um kurze Strecken ganz ohne Benzinmotor zu bewältigen - man spricht vom „Plug-In-Hybrid“.**



## Serieller Hybrid

Vereinfacht gesagt, handelt es sich bei dieser Antriebsvariante um ein Elektroauto, das mit einem Stromaggregat (Benzinmotor mit Generator) ausgestattet wird – „Range Extender“ genannt. Dieses ist sehr klein dimensioniert und arbeitet nur, wenn die Batterie nicht mehr genug

Energie liefert. Da es keine mechanische Verbindung des kleinen Verbrennungsmotors zum Antriebsstrang gibt, kann dieser am optimalen Betriebspunkt arbeiten und ist daher besonders effizient.



# ELEKTROAUTOS

## KIA Soul EV

Batterie: 27,0 kWh  
Verbrauch: 14,7 kWh/100 km  
Ladestecker: Typ 1, CHAdeMO  
ab € 30.790,-

 212 km



## BMW i3

Erhältlich seit Ende 2013  
ab € 35.700,- inkl. Batterie  
ab € 40.400,- inkl. zus. Range-Extender

 130/340 km



## VW e-Golf


€ 34.900,- inkl. Batterie, 85 kW  
ab sofort bestellbar


 bis 190 km



## NISSAN Leaf

neue Version mit erhöhter Reichweite

 bis 190 km 26 kWh ab € 28.960,- inkl. Batterie  
€ 23.060 bei Batteriemiete

 bis 250 km 30 kWh ab € 33.960,- inkl. Batterie  
€ 28.060 bei Batteriemiete



## VW e-Up!

ab € 24.990,- inkl. Batterie

 bis 160 km



## FORD Focus Electric

ab € 34.990,- inkl. Batterie

 bis 160 km



### RENAULT ZOE

ab € 20.780,- ohne Batterie  
Batteriemiete schon ab 49 €/m  
Schnellladen zuhause möglich

 bis 240 km



### RENAULT Fluence

dzt. gebraucht erhältlich  
Neupreis ca. € 25.000,-

 bis 160 km



### TESLA Model S

ab ca. € 75.000,- inkl. Batterie

 420/560 km (70-90 kWh)



### TESLA Roadster

dzt. gebraucht erhältlich  
2008-2012

 ca. 350 km



### TESLA Model X

verschiedene Ausführungen von 70-90 kWh

 400/470 km



### UNSER TIPP!

Es sind bereits erste Gebrauchtfahrzeuge sowie einige Vorfahrzeuge am Markt verfügbar!



### MERCEDES B-Klasse Electric Drive

Batterie: 28,0 kWh  
Verbrauch: 16,6 kWh/100 km  
Ladestecker: Typ 2  
ab € 39.151,-

 200 km



### PEUGEOT iON MITSUBISHI i-MiEV CITROEN C-Zero

(baugleich)  
ab ca. € 23.790,- inkl. Batterie

 bis 150 km



### SMART electric drive

dzt. gebraucht erhältlich  
neues Modell ist für 2016 geplant

 bis 150 km



### RENAULT Twizy

ab € 6.990,- ohne Batterie  
Batteriemiete ~ 50 €/m

 bis 100 km



# NUTZFAHRZEUGE

## RENAULT Kangoo

Bereits 2. Generation  
ab ca. € 24.000,- ohne Batterie  
Batteriemiete ab 72 €/m

 bis 170 km



## CITROËN Berlingo Electric

Batterie: 23,5 kWh  
Verbrauch: 21,0 kWh/100 km  
Ladestecker: Typ 1  
ab € 24.633,- (plus Batteriemiete)

 120 km



## NISSAN e-NV200

Batterie: 24,0 kWh  
Verbrauch: unbekannt  
Ladestecker: Typ 1, CHAdeMO  
ab € 23919,- (bei Batteriemiete) / 28.919,- inkl. Batterie

 bis 170 km



### UNSER TIPP!

Alle Elektrofahrzeuge sind ab 1.1.2016 vorsteuerabzugsberechtigt!  
Zusätzlich gilt für alle rein elektrisch betriebenen Dienstfahrzeuge eine Befreiung vom Sachbezug.



www.eforce.ch

## ARBEITSTIERE

Auch im Schwerfahrzeugbereich sind Elektrofahrzeuge stark im Kommen. Der serielle Plug-in-Hybrid-LKW hat einen um 60% niedrigeren CO<sub>2</sub>-Ausstoss als ein vergleichbares Dieselfahrzeug. Von Langstrecken einmal abgesehen, gibt es

keine Hindernisse für Elektromobilität im Schwerverkehr. Die ersten LKW mit durchaus interessanten Fahrleistungen sind nun verfügbar - ideal für den urbanen Zustellverkehr - oder als kommunale Arbeitsmaschinen.

Umweltbewusstsein und Bequemlichkeit gehen Hand in Hand: Elektrisch betriebene Rasenroboter sind bereits sehr beliebt und punkten neben Komfort mit entscheidenden ökologischen Vorteilen. Dies gilt auch für viele anderen Gartengeräte.



### E-FORCE

Leistung: 300 kW / 408 PS  
 Nutzlast: 10 Tonnen  
 Geschwindigkeit: max. 90 km/h  
 Batterie: 240 kWh  
 Vorladen: 6 Stunden mit 44 kW  
 oder Akkuwechsel in 5 min.

 200 - 300 km

### MAN Metropolis

Leistung: 203 kW / 276 PS  
 Range Extender: V6 TDI 150 kW  
 Batterie: 105 kWh

 200 - 300 km

# FAHRRÄDER

Hilfsantriebe für Fahrräder sind seit langem bekannt, waren aber nie wirklich leistungsfähig. Umso mehr überrascht es, dass der Siegeszug der E-Mobilität ausgerechnet in dieser Nische starten sollte. Die unscheinbaren Komponenten der neuen Generation dieser Räder – auch „Pedelecs“ genannt – überzeugten rasch auch Skeptiker und so entwickelte sich dieser Markt explosionsartig.

## E-Fahrräder „Pedelecs“

Preis: € 800-3.000,-

Geschwindigkeit: max. 25 km/h

Motorleistung: ca. 250 W

Vorladen: 3-5 Stunden

 40 - 80 km



Es gibt bereits eine große Auswahl qualitativ hochwertiger E-Fahrräder, auch von heimischen Herstellern. Die aktuelle Technologie bietet sehr beachtliche Fahrleistungen.

Es gibt auch exklusive Varianten mit deutlich mehr Leistung. Vorsicht, diese sind oft nicht für den Straßenverkehr zugelassen! Gleiches gilt für elektronisches Tuning (Maximalgeschwindigkeit).

## TIPPS FÜR KAUF UND PFLEGE

- Fragen Sie nach Kundendienst und Verfügbarkeit der Ersatzteile. Erfragen Sie z.B. auch den Preis eines Ersatzakkus.
- Achten Sie auch auf die Qualität der mechanischen Komponenten. Hier wird bei Billigangeboten oft gespart!
- Die Akkulebensdauer hängt sehr stark vom Nutzerverhalten ab
- Denken Sie daran den Akku auch im Winter (ca. 1x/Monat) zu laden!

# SPASSGERÄTE

Vor allem im Internet werden viele sehr kleine und billige Roller angeboten. Achten Sie besonders auf Verarbeitungsqualität und die allgemeine Straßenzulassung. Und überprüfen Sie den tatsächlichen Nutzen. Der Segway positioniert sich mit seinem Preis weiterhin im exklusiveren Luxussegment. Er ist als Spaßgerät, aber auch für Werbung und Tourismus interessant.



# MOPEDS & ROLLER

Scooter und Roller, die als Moped bis 45 km/h zugelassen sind, gibt es schon länger in größerer Auswahl am Markt zu finden. Durch ihr Preis-Leistungsverhältnis können sie oft gut mit klassischen Benzinrollern konkurrieren. Es gibt teilweise große qualitative Unterschiede zwischen den Herstellern, deshalb empfehlen wir eine ausgiebige Probefahrt.

Die meisten Händler importieren diese Fahrzeuge aus dem asiatischen Raum, wo diese sehr beliebt und stark verbreitet sind. Viele nehmen selbst Einfluss auf die Technologie und wäh-

len die verbauten Schlüsselkomponenten selbst aus. Mehrere Stunden Internetrecherche sollten einem Kauf immer vorausgehen - es ist bereits viel Praxiserfahrung zu finden.



## UNSER TIPP!

Wenn Sie die Wahl haben, entscheiden Sie sich für ein Modell mit Batterie-Managementsystem. Dies ist zwar etwas teurer und oft erst bei stärkeren Fahrzeugen erhältlich, aber die Batterie wird es Ihnen durch eine längere Lebensdauer danken!

### Beispielhaft: BMW c evolution

Preis: 15.000,-

Reichweite: 100 km/h

Motorleistung: 35 kW / 600Nm

 100 km



# ELEKTROMOTORRÄDER

## VICTORY Empulse

160 km/h, 40 kW  
ab ca. € 15.500,-

 100 - 200 km



## ZERO FX

33 kW  
ab € 9.000,-

 bis 113 km



## ZERO S

150 km/h, 40 kW  
ab € 31.610,-

 120 - 300 km



## VICTORY Ertertia Plus

95 km/h, 13 kW  
€ 9.400,-

 ca. 128 km



## JOHAMMER J1

Exklusives Schmuckstück aus OÖ  
120 km/h  
ab ca. € 23.000-25.000,-

 bis 150 - 200 km



## HARLEY-DAVIDSON Project LiveWire

noch nicht im Handel erhältlich  
150 km/h  
ab ca. € 35.000,-

 ca. 100 km



# KOSTEN & NUTZEN

## € KOSTEN / AUFWAND

- Grundsätzlich ist man mit einem höheren Investitionsaufwand konfrontiert. Die Fahrzeugkosten bewegen sich bereits im wirtschaftlich interessanten Bereich. Die Akkukosten erscheinen auf den ersten Blick oft sehr hoch, amortisieren sich aber in vielen Fällen relativ rasch.
- Leider sind erst wenige Gebrauchtfahrzeuge am Markt erhältlich.
- Die eigentliche Hürde zeigt sich aber meist darin, dass der Interessent sich mit einer neuen Technologie auseinandersetzen muss. Selbst der Fahrzeughandel betrachtet elektrisch betriebene Fahrzeuge oft noch mit Skepsis.

## + NUTZEN

- Kostenersparnis Vollkosten/km ab Laufleistung ca. 15.000 km/a.
- Befreiung von der NOVA (Normverbrauchsabgabe).
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer; eine Haftpflichtversicherung kostet größenordnungsmäßig € 150,- pro Jahr - unabhängig von der Leistung!
- Viele Versicherungen bieten Sonderkonditionen für Fahrzeuge mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß („Öko-Rabatt“), teilweise ist auch die bessere Unfallstatistik von Elektrofahrzeugen ein Argument für eine niedrige Prämie.
- Erste Studien haben ergeben, dass Elektroautos im Schnitt um 35% geringere Wartungskosten aufweisen.
- Elektrofahrzeuge haben einen besonders hohen Wert als Werbeträger – interessant für Unternehmen, Arbeitgeber oder ein persönliches Statement.
- Zukünftige Steuern und gesetzliche Auflagen für hohe Emissionen werden steigen. Mit dem elektrischen Antrieb hat man auf absehbare Zeit die wenigsten Einschränkungen zu erwarten. (NOX, Feinstaub, Lärm, IGL, Umweltzonen, Citymaut, ...)
- Zum Schluss das Wichtigste: Das Fahrerlebnis ist unübertroffen! Einfaches, unkompliziertes Fahren. Ein konstant hohes Drehmoment lässt viele Sportwagen alt aussehen und sorgt für dynamischen Fahrspaß.

# STROM TANKEN

Wels Strom hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Wels eine attraktive Infrastruktur für E-Mobilität zu bieten. Um die Bedürfnisse aller Beteiligten optimal zu befriedigen, ist man mit der Neuentwicklung einer Stromtankstelle einen eigenen Weg gegangen. Voller Energie für morgen.

## UNSERE TANKSTELLEN

Das Laden an unseren öffentlichen Standard-Ladesäulen ist weiterhin kostenlos. Hier wollen wir Aufwand einsparen und möglichst unkompliziert einen Beitrag für saubere Mobilität leisten. Hochleistungs-Ladestationen ab 22kW werden zukünftig einen fairen Beitrag leisten müssen, in erster Linie deshalb um sie möglichst frei und verfügbar zu halten, für jene die sie dringend benötigen. In jedem Fall sorgen wir für einen unkomplizierten und barrierefreien Zugang!



### STROMTANKSTELLEN

oben: Welios

unten links: Max Center

unten rechts: AC-Schnellladestation  
Stelzhamerstraße





# Standorte Stromtankstellen

- STADTPLATZ
- WELIOS
- MESSE
- STELZHAMERSTRASSE (2x)
- RINGSTRASSE
- MAX CENTER
- BAHNHOF
- BAUERNSTRASSE
- MARKTPLATZ
- WELLDORADO
- KAISER JOSEF PLATZ
- OSTTANGENTE (BP)
- KNORRSTRASSE
- KLINIKUM WELS
- WIESENSTRASSE (LAGERHAUS)
- (NEU) VOLKSSCHULE THALHEIM
- (NEU) SPORTZENTRUM THALHEIM



Stand Feb. 2016

## AC-SCHNELLLADESTATION IN DER STELZHAMERSTRASSE 27

Hier können Fahrzeuge mit 43 kW geladen werden. Das verkürzt die Ladezeit auf bis zu 30 Minuten. Damit ist Wels ein attraktiver Halt für „elektrisch“ Reisende.

Stromtankstellen-Standorte anderer Anbieter in Europa finden Sie bequem in verschiedenen Verzeichnissen wie z.B. [www.goingelectric.at/stromtankstellen](http://www.goingelectric.at/stromtankstellen), [www.e-tankstellen-finder.com](http://www.e-tankstellen-finder.com)

### PLÄNE FÜR 2016:

Im Frühjahr errichten wir gemeinsam mit der Stadt Wels im Zentrum eine Hochleistungs-Ladestation mit Schnellladestation für Wechselstrom und Gleichstrom (AC43, CCS, Chademo). Ladeplatz für 4 Fahrzeuge gleichzeitig. Bestehende Standorte werden weiter ausgebaut und technisch aufgerüstet. (höhere Leistung, Typ2-Stecker, ...).

# FÖRDERUNGEN

Aktuell sind seitens Land und/oder Stadt/Gemeinden keine Förderungen für den Erwerb von Elektrofahrzeugen geplant. Das Land OÖ fördert allerdings Gemeinden bei der Errichtung von öffentlichen Ladestationen.

## INFO LAND OBERÖSTERREICH

Aktuell keine Förderung für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen.

Das Land OÖ fördert Gemeinden bei der Errichtung von öffentlichen Ladestationen

Weitere Infos und Bedingungen finden Sie auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## STADT WELS / GEMEINDEN

- Parkausweis für Gratisparken in den gebührenpflichtigen Parkzonen

Weitere Infos und Bedingungen finden Sie auf [www.wels.at](http://www.wels.at) – Fragen Sie auch in Ihrer Gemeinde!

## WELS STROM

- Zuschuss Elektroroller € 250,-
- Rabatt auf Ladebox € 300,-
- Zuschuss für Werbung am Auto € 1.000,-
- Betrieb mit Nachtstrom in unserem Netz gestattet!

Weitere Infos und Bedingungen finden Sie auf [www.eww.at/privat/strom/elektromobilitaet.html](http://www.eww.at/privat/strom/elektromobilitaet.html)

## FÜR KOMMUNEN / GEWERBEBETRIEBE

Unternehmen wird der Einsatz von E-Fahrzeugen mit dem Klima-Aktiv-Programm schmackhaft gemacht.

- € 4.000 pro Fahrzeug
- Bis zu € 60.000,- für Linienbusse
- LKW ebenfalls förderbar
- Maximal 10 Fahrzeuge.

Zusätzlich um 50% erhöhte Bonusförderung für Fahrzeuge in öffentlichem Interesse (z.B. Taxis, Carsharing, Kommunalfahrzeuge)

Nähere Infos: [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Alle Stromtankstellen der Wels Strom liefern 100% ÖKO-Strom  
Alle Stromtankstellen der Wels Strom liefern 100% ÖKO-Strom

# WUSSTEN SIE, DASS

- ein Auto 96% der Zeit still steht?
- die durchschnittliche Wegstrecke unter 10 km beträgt?
- mit einem Auto 80% des Jahres weniger als 40 km zurückgelegt werden?
- Elektrofahrzeuge von der motorbezogenen Versicherungssteuer befreit sind?
- Ferdinand Porsche schon im Jahr 1900 Elektroautos mit Windenergie betrieben hat?
- der Gesamtwirkungsgrad von Elektrofahrzeugen ca. 2,5 mal höher ist als bei Benzin- oder Dieselfahrzeugen?
- an einer normalen Tankstelle (Benzin/Diesel-) Energie mit einer Leistung von über 20 Megawatt (!) übertragen wird? Das entspricht der doppelten Leistung des Wasserkraftwerkes Traunleiten.

Impressum: Informationsbroschüre „Elektromobilität“, 1. Auflage, Februar 2016.  
Alle Angaben ohne Gewähr. Wels Strom GmbH, [www.welsstrom.at](http://www.welsstrom.at).

Fotocredits: Wels Strom GmbH, eww ag, istockphoto.com, Keba AG, moving Power e.U., Zero Motorcycles Inc., Tesla Motors, Volkswagen AG, Johammer e-mobility GmbH, MAN SE, Renault AG, BMW AG, Kia Motors, Nissan Automobil AG, Mitsubishi Motors Corporation, Automobiles Citroën, Daimler AG, Ford-Werke GmbH, Brammo Inc., Vectrix Corporation, Harley-Davidson Motor Company, Segway Inc., Rolektro.com, Zucchetti Centro Sistemi S.P.A., E-FORCE ONE AG, Heinrich Kopp GmbH, Itzi.



**WELS STROM**  
*ÖWW Gruppe*

Wels Strom GmbH  
Stelzhammerstraße 27  
4600 Wels

07242 493-0  
info@welsstrom.at  
welsstrom.at

